

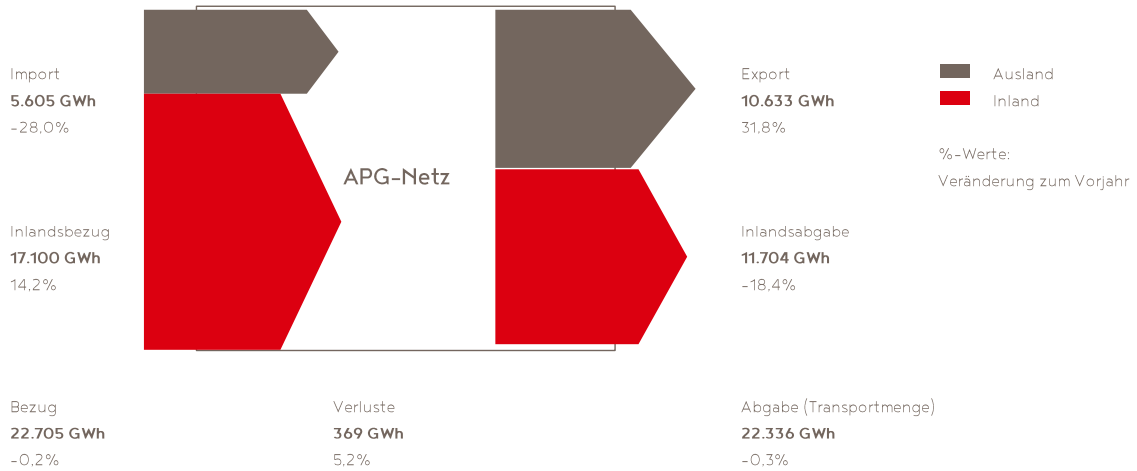
Österreich
braucht
Strom.



Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-2/2024

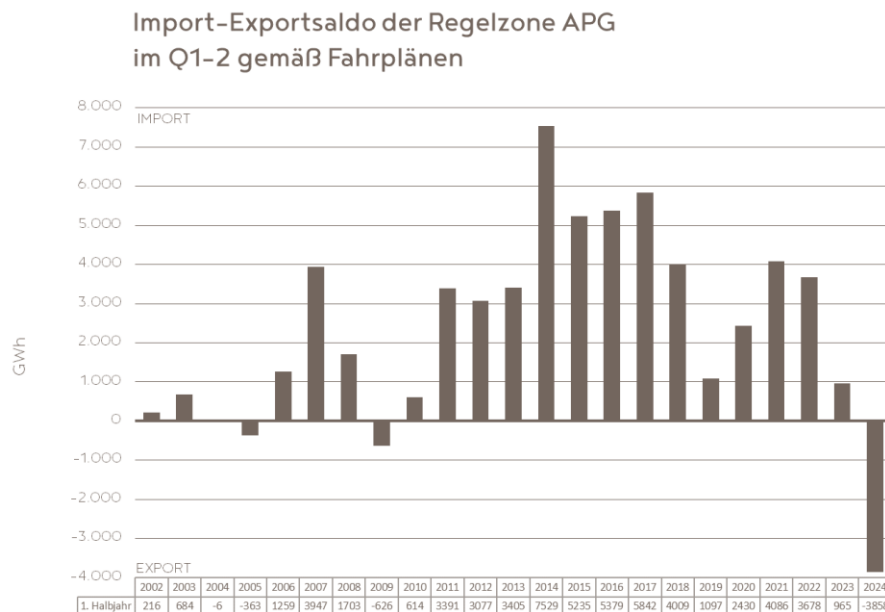
Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 22.336 GWh war in Q1-2/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 0,3% geringer.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-2/2024 wurden von der Regelzone APG per Saldo 3.858 GWh auf Basis der Fahrpläne exportiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1-2/2024 in Exportrichtung 4.753 MW und in Importrichtung 3.257 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-2/2024 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

	Fahrpläne + IWA	Messwerte	"Loopflows"
CZ	+1501 GWh	+2315 GWh	+814 GWh
HU	-3390 GWh	-3031 GWh	+358 GWh
SL	-3291 GWh	-2326 GWh	+965 GWh
IT	-1384 GWh	-781 GWh	+603 GWh
CH	-387 GWh	-566 GWh	-180 GWh
DE	+2997 GWh	+415 GWh	-2582 GWh

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-2/2024 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

GWh	KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures*					
	Engpässe innerhalb des APG-Netzes		Engpässe auf Grenzleitungen		Engpässe außerhalb des APG-Netzes	
	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung
Q1/2024	7,57	4,54	9,14	1,40	21,50	47,97
Q2/2024	13,53	7,69	9,00	0,00	32,86	35,33
Summe	33,33		19,54		137,66	

* nur Abrufe in der Regelzone APG. Stand 02.07.2024

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q1-2/2024 ca. 41,3 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive Netzreserve) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q1-2/2024 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 52,5 Mio. €. Diese Kosten werden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.